



Gemeinde Balje, Postfach, 21730 Balje

Landkreis Stade
Planungsamt
Am Sande 4
21677 Stade



Ihr Zeichen und Tag

Mein Zeichen

Datum

6. Juli 2012

Regionales Raumordnungsprogramm für den Landkreis Stade

Sehr geehrte Damen und Herren,

grundsätzlich wird sich der Stellungnahme der Samtgemeinde Nordkehdingen angeschlossen. Für die Gemeinde Balje wird gebeten folgende Belange zu berücksichtigen:

1.1

- 02 Unter dem Hintergrund, dass die Landwirtschaft im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen wirtschaftet ist die diesbezügliche Aussage im folgenden Satz nicht nachvollziehbar und daher zu streichen. „Die umweltgerechte, schützende Landwirtschaft und das umweltschonende, barrierefreie Bauen ist durch kooperative Zusammenarbeit im Dialog mit den Interessenvertretungen zu fördern.“

2.1

- 01 Die Siedlungsentwicklung soll sich unter Beachtung des Systems der zentralen Orte und unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung und des Freiraumschutzes vollziehen und in den Einzugsbereichen der Haltepunkte des schienengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs konzentrieren.

Die Gebiete, die nicht an schienengebundenen öffentlichen Personennahverkehr liegen, sollten genauso Berücksichtigung finden.

- 05 Freiburg, Wischhafen und das Natureum in Balje sind nicht mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus zu versehen. Der Flecken Freiburg und die Gemeinde Wischhafen haben am Standort Freiburg besonders durch die Siedlungsstruktur, durch die vorhandenen Übernachtungskapazitäten und die weitere Infrastrukturen im maritimen Bereich oder für Fahrradgäste besondere Bedeutung für den Tourismus. Ziel der besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus ist die schwerpunktmäßige Sicherung und Entwicklung von Einrichtungen des Tourismus.

Voraussetzung für ein touristisch attraktives Gebiet oder einen touristisch attraktiven Ort ist neben den Einrichtungen des Tourismus eine anziehende und abwechslungsreiche Landschaft. Dies trifft für Freiburg und Wischhafen zu mit Elbe, Marsch, Moor. Wischhafen ist Konzentrationspunkt für die Fernradwege durch die Fährverbindung Glückstadt – Wischhafen. Darüber hinaus ist das Natureum ein besonderer touristischer Anziehungspunkt.

Freiburg, Wischhafen und das Natureum sind mit der Entwicklungsaufgabe Tourismus zu versehen.

Zu den Standorten mit der Entwicklungsaufgabe Erholung Freiburg und Wischhafen soll auch das Natureum und der alte Leuchtturm Balje aufgenommen werden.

3.1.1 Die weitere Inanspruchnahme von Freiräumen für die Siedlungsentwicklung und
02 Infrastrukturmaßnahmen ist zu minimieren. Regional bedeutsame Freiräume sollen als Suchraum für naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen genutzt und aufgewertet werden.

Die Landwirtschaft wird als Wirtschaftsfaktor in dem regionalen Raumordnungsprogramm des Landkreises Stade nicht anerkannt.

Weiterer Flächenentzug für Landwirtschaft ist nicht hinnehmbar.

3.2.3 Möglichkeiten der Freizeitgestaltung sollen an ausgewählten Standorten
04 entlang der Elbe geschaffen werden, z.B. Hünkenbütteler Weg in Balje als Zugang zur Elbe.

4.2.3 Es wird eine Reduzierung der Mindestabstände von Windenergieanlagen zur
01 Wohnbebauung und zu Denkmälern auf 500m gefordert.

Mit freundlichen Grüßen


Hülsen
Verwaltungsvertreter des Bürgermeisters